

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXI. Von Hoffdienern vnd Rethen/trewen vnd vntrewen/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

50
26
Von Fürsten /

Dem jungen weisen Könige Salomoni / dem
verehrete die Königin aus Saba / die vber die
zweyhundert vnd vlerzig Deutscher Meilen aus
ihrem Königreich Morenland zu ihm kam / seine
grosse Weisheit zu hören / vnd seine Heiligkeit zu
sehen / hundert vnd zwanzig Centner köstlichen
Arabisches Goldes / das ist sieben mal hundert
tausent Vngerische Guldin / vnd zwanzig tausent /
das sind sieben Tonnen Goldes / vnd noch zwanzig
tausent Vngerische Guldin / 1. Reg. 10.

Welcher Here hat eine Opferstede
am theweresten gefauffet ?

Antwort.

Der fromme König Dauid / als er das grosse
sterben vnter sein Volck abwenden mochte / mit
Gebet vnd Opfer / da gab er dem Arafua für die
Tenne / darauff er den Altar bauete sechs hundert
Seckel Goldes / das macht tausent vnd zwey hun
dert Vngerische Goldguldin / Vnd für das Kind
zum Brandopfer gab er im funffzig Seckel Sil
ber / das sind dreyzehenthalfen Thaler / 2. Sam. 24

X XI.

3
Von Hoffdienern vnd Re
then / trewen vnd untrewen / vnd
was sich mit ihnen wunderliches
begeben habe.

Welches ist der frömbste Diener gewest /
am Hofe des Gottlosen Königs
Achabs ? Antwort.

Obadiah

Dadras sein Hofmeister / von dem wird geschrieben / 1. Reg 18. das er Gottfürchtig gewesen / vnd hundert Propheten heimlich verstackt / vnd aus seinem Hause versorget habe / da die Bluthändin Iesabel Achabs Gemahl alle Propheten aufrotten wolte.

Welcher Hofrath ist gesteinigt worden?

Antwort.

Adora / der Rentmeister des Königs Achab / der den König hatte bereden helfen / zur unnötigen beschwerung der Unterthanen / der ward von ganz Israel mit Steinen zu todt geworffen / da er das Volk bereden wolte / des Königs willen zu thun / 1. Reg. 12.

Welches ist der frommste Rath vnd Diener gewesen am Hofe des Gottlosen Königs Zedekia? Antwort.

Abed Melech der Mor / ein Kammerer des Königs Zedekia / der vertraute Gott / vnd glaubte seinem Diener dem Propheten Jeremia / Vnd da die andern Fürsten vnd Rethen den Propheten Jeremiam / als einen Aufsthrer / in eine tieffe Grube voller Schlams warffen / damit er sie nicht mehr straffen könte / gieng dieser fromme Kammerer hinein zum Könige / zeigte Jeremia vnschuld an / vnd bat / das er ihn möchte wiederumb heraus ziehen / damit er nicht verdürbe. Das es ihme der König erlaubete / that er dem Propheten eilends hilffe / das genoss er auch also / dz er erhalten ward vnd bey ihm leben blieb / da der König / seine Fürsten

¶ vñ

vnd

Von Hofdienern /

vnd Rethen alle gefangen worden / vnd jemerlich
vmbkamen / Jerem. 38. 39.

Welche Rätthe haben ihren Herrn in ver-
derben geführt mit ihrem Rathe ?

Antwort.

Die jungen Rethen des Königs Rehabeams /
die ihm rietzen / er solte im anfang der Regierung
seiner Vaterthron kein gut Wort geben / oder
gnade erzeigen / sondern sich gar ernst vnd gestren-
ge verhalten / so würden sie sich alle für ihm fürch-
ten müssen / Aber damit verursachen sie / das zehen
Fürstenthum von ihm abfielen auff einen tag / vnd
ihnen einen eignen König erwehleten / 1. Reg. 12.

Welches ist der erste Diener gewesen am
Hofe Sauls ? Antwort.

Doeg der Edomiter / der verrieth nicht allein
den frommen David / sondern er erwürgete auch
auff befehl des Königs (das sonst keiner aus seinen
Hofdienern thun wolte) fünf vnd achtzig Prie-
ster auff einen tag / vnd schlug ihre Stadt mit der
schreffe des Schwerts / beydes Mann vnd Weib /
Kinder vnd Seuglinge / Ochsen / Esel vnd Scha-
fe / 1. Sam. 22.

Welches ist der ungetreueste Rath ge-
wesen am Hofe Davids ?

Antwort.

AchiTophel der Giloniter / der nicht allein
von seinem getreuen Herrn / dem Könige David
abfiel / sondern auch seinen eignen Sohn Absolon
wider ihn zu Aufruhr verberete / ihm Rath vnd
That gabe / wie er seinen Vater schmehen / verfol-
gen vnd gar außtügen solte / 2. Sam. 15. 16. 17.
Daru

Darüber er endlich in verzweiflung gerteth / vnd sich selbst erhengte. Vnd so sols allen vngetrewen Leuten gehen / das sie sich mit irem eigenen Stricke fahen / vnd in dem vnglück / so sie andern zugericht / selbs verderben. Psalm 7. Dana vntrew schlägt seinen eigenen Herrn.

Welcher Hauptman hat wollen die Menschen verkauffen / wie man das Vieh verkaufft? Antwort.

Nicanor / da er mit zwanzig tausent Mann wieder die Jüden zog / die außzurotten / da ließ er die Jüden allenthalben feil bieten / ehe er sie fieng vnd vberwinden konte / bot neunzig Jüden vmb ein Centner / das ist vmb achthalb hundert Thaler / were also jeder Jüde vmb acht Thaler vnd acht Groschen kommen / Aber er bekam weder Jüden noch Gelt / verlor mit schanden vnd schaden das feld / vnd neun tausent Mann / 2. Macc. 8.

Welches sind die vngetrewesten Kämmerer gewesen am Hoff Ahasueri? Antwort.

Bigtan vnd Theres / die verbunden sich wieder iren Herrn den König / ihn heimlich bey nacht zu ermorden. Darüber würden sie ergrieffen / vnd alle beyde an Bäume gehenget / Esther 2.

Welches ist der frömbste Diener gewesen am Hofe Ahasueri? Antwort.

Mardochai der Jüde / der seines Herrn des Königes Leben errettete von den Meuchelmördern / vnd Gottes Volck schützte wieder ihre verfolger / Gottes Ehre vnd Dienst beförderte / Gerichte

26
50
262

von Tyrannen /

richt vnd Gerechtigkeit handhabete / Darumb se-
genete ihn Gott also / Das er zu Fürstlichen ehren
kam / Esther 2. 6. 8. 9.

Welches ist der ergste stolckste Rath gewesen
am Hofe des Königs Achasueri?

Antwort.

Haman der frembdling / da ihn der König
Achaserus erhöhete vber alle seine Fürsten vnd
Rathe / vnd ihn wie seinen Vater ehrete / ihm in
allem folgete / da ward er so stolz / das er wolte
angebeter sein / vnd weil ihn Mardachai der Jude
nicht anbeten wolte / ward er ihm vnd allen Jü-
den so feind / Das er bey dem Könige ein ernst Mandat
dat er practicirte / das alle Jüden in hundert sieben
vnd zwanzig Landtschaften dieses Königs solten
auff einen tag erwürgt werden / Aber ehe er diß
blutige Mandat vnd Edict ins Werck richtete /
ward er aus befehl des Königs an ein Baum für
sein Haus gehengt / vnd zehen seiner Söhne wur-
den gehengt / Esther 7. 9.

Welcher Hofrath hat am meisten wenden
wollen auff die tilgung seiner Feinde?

Antwort.

Der stolze Haman / der wolte zur vertilgung
der Jüden außgeben zehen tausent Centner Sil-
bers / das sind sieben tausent mal tausent vnd
fünff hundert tausent Thaler / Esther am 3.

XXII.

von Tyrannen vnd Wü-
trichen / von ihrer Bosheit
vnd Straffe.

Wag